

Bericht aus der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 11.07.2017

Antrag auf isolierte Befreiung der Errichtung einer Doppelgarage mit begrüntem Flachdach

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag auf isolierte Befreiung auf Errichtung einer Doppelgarage mit begrüntem Flachdach statt einer Garage mit Sattel- oder Walmdächern mit einer Neigung zwischen 35° und 45° auf dem Grundstück FINr. 1846/39, Rodelbahnstraße 12 und erteilte die erforderliche isolierte Befreiung bezüglich Dachform der Garage. (21:0 Stimmen)

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Zweifamilienhauses und eines Einfamilienhauses mit Garagen

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich Bebauungsplanes B 35 Niblerstraße Süd. Bei dem mit integrierter Garage geplanten Zweifamilienhaus ist über der Garage ein Teilbereich als Lager dargestellt. Dieser Raum wird zur GFZ gerechnet. Dadurch ergibt sich eine beantragte GFZ von 0,38, die die gemäß Bebauungsplan höchstzulässige GFZ von 0,35 um 29,47 m² überschreitet. Außerdem überschreiten die geplante Giebelbreite die Festsetzungen und die geplanten Baugrenzen das Baufeld. Der Gemeinderat befürwortete den Antrag auf Vorbescheid bezüglich Errichtung eines Zweifamilienhauses und eines Einfamilienhauses mit Garagen auf dem Grundstück FINr. 1958/5, Fasanstr. 41, nicht. (22:0 Stimmen)

Bekanntgabe; Genehmigungsfreistellungsverfahren

Der Erste Bürgermeister gab bekannt, dass im Juni der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; FINr. 1949/18, Kirchenstraße und der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; FINr. 1913/95, Allinger Str. 10 von der Genehmigung freigestellt waren.

Konzepte zur Aufstellung der alten Glocke und Gedenkort für anonyme Bestattungen an der Aussegnungshalle am Friedhof Eichenau

Am 25.04.2017 wurde im Gemeinderat beschlossen, die Glocke im Friedhof außerhalb des unmittelbaren Aussegnungshallenvorplatzes aufzustellen. Da die Gestaltung und Vergabe der Freiflächen ansteht, ist es möglich, dort bereits einen Sockel oder ein Betonfundament für die spätere Aufstellung der Glocke zu integrieren. Für die Restaurierung der Glocke durch die Firma Kiesmüller, Karlsfeld, wandte die Gemeinde 2.086,07 EUR für Sandstrahlen, Spritzverzinken und Decklackieren in einem dunklen Grauton auf. Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat, die Glocke im Eingangsbereich der Aussegnungshalle aufzustellen. (19:3 Stimmen)

Dem Wunsch Angehöriger nach einem Gedenkort für anonyme Bestattungen kam der Gemeinderat durch Schaffung eines solchen Ortes im Bereich des Vorplatzes mit der Maßgabe nach, dass dieser durch die direkt an den Wegrand zu pflanzenden Hecke vom Friedhofshauptweg abgeschirmt wird. (15:7 Stimmen)

Entlassung aus dem Umweltbeirat und Nachbesetzung

Der Gemeinderat entließ Herrn Detlev Canditt aufgrund seines Wegzugs aus dem Umweltbeirat und berief gleichzeitig den bisherigen Bürgerstellvertreter Herrn Ekkehart Huhn zum Vertreter der Gemeindebürger in den Umweltbeirat. (22:0 Stimmen)

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Gemeinde Eichenau (Nr. 29, OUGebS) vom 13. Mai 2015

Der Gemeinderat beschloss die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Gemeinde Eichenau und die Gebühren von derzeit 22,00 Euro pro Tag pro Erwachsenen auf 25,00 Euro und für die Minderjährigen von derzeit 11,00 Euro pro Tag auf 14,00 Euro pro Tag zu ändern, um die hohen Kosten für die Verwaltung und den Unterhalt der Wohnung als kostenrechnender Einrichtung weitgehend zu decken. (22:0 Stimmen)

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.05.2017

Die Firma Franz Schelle GmbH & Co. KG aus Pfaffenhofen an der Ilm erhielt den Auftrag für den Bauabschnitt 3 der Bauhofanlagen gemäß Angebot vom 22.05.2017 in Höhe von 79.189,07 €. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt unter der Haushaltstelle 1.7719.9500 (Straßenbau) zur Verfügung. (25:0 Stimmen)

Der Gemeinderat stimmte dem Nachtrag der Firma Schulz bezüglich der Entsorgung des aus dem Amselweg entnommenen Bodens in Höhe von 31.546,02 € brutto zu. Die Mittel stehen im Haushalt 2017 unter der Haushaltstelle 1.6300.9500 zur Verfügung. (22:0 Stimmen)

Sonstiges

Bei der AWO in der Starzelbachschule können bis zu 20 Plätze neu geschaffen werden, der erforderliche Einbau von Schränken und die Möblierung erfolgen in den Sommerferien. Alle betroffenen Eltern sind bereits informiert.

Entspannung gibt es auch bei der Personalsituation im Kath. Kindergarten, eine Kinderpflegerin ist gefunden und die Erzieherstunden können zunächst so verteilt werden, dass alle 16 betroffenen Kinder im September aufgenommen werden können.

Vielen herzlichen Dank für den gemeinsamen Einsatz zur Lösung der komplexen Fragen an alle Beteiligten zum Wohle der Kinder und ihrer Familien!!!

Auf Grundlage des hohen Potenzials zwischen München und Fürstenfeldbruck und dem auch von der Gemeinde Eichenau signalisierten Interesse wird der Stadtrat in München nach der Sommerpause diskutieren, ob er zusammen mit den betroffenen Städten und Gemeinden und dem Landkreis Fürstenfeldbruck eine vertiefte Machbarkeitsuntersuchung für den „Korridor 13: Fürstenfeldbruck-München“ in Auftrag geben wird. Wir werden weiter berichten.

Nachdem die Voraussetzungen nunmehr sämtlich erfüllt sind, wird der Landkreis Fürstenfeldbruck in Kürze die Machbarkeitsstudie zur möglichen Errichtung eines Katastrophenschutzlagers an der Holzkirchner Straße in Auftrag geben. Über den weiteren Verlauf werden wir berichten.